



## Methode – „C-Rohr vor“



ca. 90 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen



- Löschfahrzeug
- Metaplankarten + Stift
- Klebestreifen oder Magnete
- Übungsfläche
- Unterrichtsraum

### Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- tragen ihre Schutzausrüstung situationsgerecht.
- stellen die Wasserentnahmen aus den örtlich vorhandenen Arten der Wasserentnahmestellen her (hier Hydrant).
- sichern die Wasserversorgung bis zum Verteiler und bedienen diesen.
- führen ein Schlauchmanagement ab dem Verteiler zur Unterstützung der Trupps im Innenangriff oder für sich selbst durch.
- setzen den Verteiler und bauen einen Löschangriff mit C-Rohr auf.
- arbeiten als Mitglied eines Trupps in der taktischen Einheit Staffel oder Gruppe unter Führung eines Einheitsführers in Auftrags- und Befehlstaktik.

### Durchführung

#### Schritt 1:

Die Teilnehmenden bauen unter Anleitung des Ausbilders oder der Ausbilderin zwei Löschangriffe mit C-Rohr inklusive Schlauchreserve auf. Als Wasserentnahmestelle dient ein Unterflurhydrant.



Die Teilnehmenden arbeiten nicht als taktische Einheit, sondern bekommen die Aufgaben ohne Funktion vom Ausbilder mündlich zugeteilt.

Das Legen der Schlauchreserve soll bei dem ersten Rohr mit Rollschläuchen und beim zweiten Rohr mit Schlauchtragekörben demonstriert werden.

## Schritt 2:

Wenn der Löschangriff aufgebaut ist, dann sammeln die Teilnehmenden die Teilaufgaben, die dafür erforderlich sind. Der Trainer moderiert diese Analyse und fixiert die Aufgaben auf Metaplankarten.

- *Hydrant betriebsbereit machen*
- *Wasserversorgung zum Löschfahrzeug*
- *Verteiler setzen*
- *Schlauchleitungen vom Löschfahrzeug zum Verteiler*
- *Erste Angriffsleitung legen inklusive Schlauchreserve*
- *Zweite Angriffsleitung legen inklusive Schlauchreserve*

## Schritt 3:

Die Teilnehmenden ordnen die Aufgaben den Trupps und den einzelnen Truppfunktionen zu. Die Aufgabe wird für die taktische Einheit Gruppe und Staffel durchgeführt. Beide Ergebnisse werden an einer Metaplanwand fixiert. Der Ausbilder erinnert bei der Aufgabe immer an den Führungsgrundsatz der FwDV 100, dass Aufgaben überschaubar und klar abgegrenzt sein sollen.

## Schritt 4:

Der Löscheinsatz wird im Rahmen einer Einsatzübung in den taktischen Einheiten Gruppe und Staffel aufgebaut. Der Gruppenführer berücksichtigt in seinem Befehl die Aufgabenverteilung, die die Gruppe erarbeitet hat.

## Auswertung / Reflexion

Die Gruppe wertet den Verlauf der Einsatzübung aus und bewertet, ob für alle Funktionen die Aufgaben überschaubar und klar abgegrenzt waren. Der Trainer moderiert die Auswertung.

Ergebnisse der Auswertung:

- *Die Wasserversorgung vom Hydranten bis zum Verteiler ist bei allen Löscheinsätzen mit der Wasserentnahme aus einem Hydranten identisch und*



*bildet ein konstantes Aufgabenpaket für einen Trupp mit klarer räumlicher Abgrenzung*

- *Der Verteiler ist die Grenze zwischen dem Aufgabenpaket „Wasserversorgung“ und dem Aufgabenpaket „Löschangriff durchführen“.*
- *Bei der taktischen Einheit Gruppe werden das erste und zweite Rohr parallel vorgenommen.*
- *Bei der taktischen Einheit Staffel nimmt der Trupp, der die Wasserversorgung erstellt, das zweite Rohr zeitverzögert vor.*
- *Eine klare Kommunikation innerhalb des Trupps ist wichtig für ein koordiniertes Arbeiten.*

Die Einsatzübung kann im Rahmen der Auswertung / Reflexion wiederholt werden.